

Die Universität Bonn ist mit 6 DFG-geförderten Exzellenz-Clustern, davon einem in der Fachgruppe Physik/Astronomie, eine der großen Exzellenz-Universitäten in Deutschland. In der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität ist am Physikalischen Institut der Fachgruppe Physik/Astronomie eine

Professur (W2) für theoretische Quanten-Vielteilchenphysik: kondensierte Materie und/oder quantenoptische Systeme

zu besetzen.

Das Arbeitsgebiet der Professur soll die theoretische Beschreibung von kondensierter Materie und/oder quantenoptischen Systemen umfassen. Wir suchen Kandidat*innen, die sich in das breite Spektrum des Exzellenzclusters „Materie und Licht für Quanteninformation (ML4Q)“ einfügen und bestehende Expertise ergänzen. Lehre ist ein integraler Bestandteil der Professur und die Abhaltung von Lehrveranstaltungen in allen Phasen des Studiums sowohl in deutscher als auch englischer Sprache ist erforderlich. Eine angemessene Einarbeitungszeit und Unterstützung wird gewährt. Aktive Teilnahme an der akademischen Selbstverwaltung wird erwartet.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 HG NRW.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über einen Dual Career-Service. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.



Bewerbungen werden erbeten bis zum 30.09.2024 über das Berufungsportal der Universität Bonn (<https://berufungsportal.uni-bonn.de>).

Bei Fragen kann das Sekretariat der Fachgruppe Physik-Astronomie (fachgruppe@physik-astro.uni-bonn.de) kontaktiert werden.